

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

15. Jahrgang / Nummer 160

Monatsausgabe

Januar 2004

Am Beginn eines neuen Jahres mischen sich gute Wünsche, Erwartungen und abgesteckte Ziele bunt durcheinander.

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

mögen alle Ihre Vorstellungen mit Blick auf 2004 in Erfüllung gehen und das vor uns liegende Jahr einen guten Erfolg bringen. Dazu wünsche ich Ihnen eine stabile Gesundheit, steten Lebensmut zur Bewältigung der täglichen Aufgaben, den rechten Blick für notwendige Hilfe, die andere Menschen brauchen, und ein segensreiches Zusammenwirken in unserer Stadt.

Vor zehn Jahren haben sich die Gemeinde Oberscheibe und die Stadt Scheibenberg freiwillig zusammengeschlossen; eine gute Entscheidung zum Vorteil beider Orte. Durch die offizielle Verbindung rückten die Bürger noch enger zusammen. Die Verwaltung gestaltete sich effektiver, und die städtebauliche bzw. dörfliche Entwicklung machte gute Fortschritte. Zusammen arbeiten, aber trotzdem die Identität und die Besonderheit des anderen wahren, standen bei allem Handeln und Entscheiden immer im Vordergrund.

Ein Schlüssel für den Erfolg des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses war zweifelsohne die Einführung einer Ortschaftsverfassung in Oberscheibe.

Auch zukünftig braucht unser Ortsteil einen Ortschaftsrat, um den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuführen. Er erleichtert nicht nur das Entscheiden im Stadtrat, sondern fördert vor allem die Erhaltung der wertvollen dörflichen Struktur hier im Erzgebirge. Kleine Städte mit ihren ringsum liegenden Dörfern zeichnen die Region aus. Diese einmalige Struktur in der Bundesrepublik gilt es zu erhalten.

Ich danke allen, die bisher den gemeinsamen guten Weg unterstützt haben. Persönlicher Einsatz, unzählige Ideen und ehrenamtliches Engagement standen dabei stets im Vordergrund.

Möge diese positive Entwicklung ihren Fortgang finden.

Ich wünsche uns allen, gemeinsam die Aufgaben, Entscheidungen und Anstrengungen im vor uns liegenden Jahr zu meistern. Möge auch 2004 Gottes Segen unser Begleiter sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



01.01.	Dipl.-Med. Weiser	Salzweg 208, Crottendorf
02. - 08.01.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
09. - 15.01.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
16. - 18.01.	Dipl.-Med. Oehme	An der Arztpraxis, Crottendorf
19. - 25.01.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
26. - 29.01.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
30.01. - 01.02.	Dipl.-Med. Oehme	An der Arztpraxis, Crottendorf

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der **Arztpraxis** von **Dr. Klemm**, Scheibenberg, jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



29.12. - 04.01.	Dr. Peter Levin	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
05. + 11.01.	Dr. Rolf Meier	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
12. - 18.01.	Dr. Reinhold Weigelt	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
19. - 25.01.	Dr. Peter Levin	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
26.01. - 01.02.	DVM Gabriele Schnelle	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



10. + 11.01.	Frau Dr. D. Steinberger	Karlsbader Str. 163, Neudorf
17. + 18.01.	Herr ZA J. Schmid	Eisenstr. 20, Mildenaу
	Herr Dr. G. Franke	Str. d. Freundschaft 25, Wiesa
24. + 25.01.	Frau DS A. Grummt	Böhmische Str. 9, Schlettau
31.01. + 01.02.	Frau Dr. H. Suetorius	Alte Poststr. 1, Oberwiesenthal

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Urlaub bei den Zahnärzten

Zahnarztpraxis Lorenz ist vom **19. bis 23. Januar 2004** wegen Urlaub **geschlossen**.

Vertretung: Frau Dr. Böhme, Schlettau, Markt 24
Telefon 03733 65088

Aus unserem Inhalt:

Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 4
Veranstaltungen/Termine	S. 6
Vereinsnachrichten	S. 8
Stadtnachrichten	S. 14

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare



Jubiläen

– Januar –



Geburtstage

5. Januar	Werner Neubert, August-Bebel-Str. 1	75
6. Januar	Wella Böttger, R.-Breitscheid-Str. 3	84
8. Januar	Dorothea Zöbisch, Wiesenstr. 5	80
9. Januar	Dora Schmelzer, Bahnhofstraße 4	81
9. Januar	Siegfried Meichsner, Dorfstraße 16	70
12. Januar	Margarethe Fiedler, Silberstraße 24	93
12. Januar	Marianne Porath, Dorfstraße 21	83
13. Januar	Inge Feustel, Dorfstraße 10	75
17. Januar	Paul Stoll, Dorfstraße 16 b	86
17. Januar	Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	83
20. Januar	Alfred Keilig, Lindenstr. 11	80
20. Januar	Helmut Haustein, Silberstr. 53	80
20. Januar	Horst Stoll, Hauptstr. 25	70
23. Januar	Hilde Beyer, Krankenhausstr. 1	90
23. Januar	Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	83
24. Januar	Manfred Kriener, Lindenstr. 16	75
31. Januar	Paul Troll, Am Regenbogen 1 B	83

goldene Hochzeit

10. Januar Manfred und Marga Seyfert,
Verbindungsstraße 4

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 11. Dezember 2003: 38,22 €

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 5. Januar 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr im Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei Friedensrichter Herrn Günter Richter

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 5. Januar 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Unfallschutz im Feuerwehrdienst
(H. Gladewitz)

Montag, 19. Januar 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Technische Hilfeleistung / Gefahrgut Unfall
(R. Lötsch)

Oberscheibe:

Zum Redaktionsschluss lagen die Termine noch nicht vor, sie sind den Bekanntmachungen der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe zu entnehmen.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 3. Januar 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **19. Januar 2004**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **21. Januar 2004**

Haushalts- und
Finanzausschusssitzung .. Mittwoch, **28. Januar 2004**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt
und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **14. Januar 2004**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

wenn Sie diese Nachrichten aus unserem Ortsteil lesen, ist das Jahr 2003 bereits Geschichte. Am Anfang des neuen Jahres möchte ich Ihnen allen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und ein friedliches Miteinander wünschen.

Einen kleinen Rückblick auf 2003 hat unser Ortsvorsteher Werner Gruß ja bereits im Dezemberamtsblatt abgegeben. Ich möchte nur noch einmal die sehr schöne Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Bürger- und Berggasthaus erwähnen. Auch das Posaunenblasen von unserem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde auf dem Dorfplatz wurde gut angenommen.

Wenn man abends durch unseren Ort spaziert und die Weihnachtsbeleuchtungen betrachtet, sollte man es nicht versäumen, einmal bei der Familie Eberlein in der Eigenheimstraße vorbei zu schauen. Dort wurden mit enormem Zeitaufwand der Aussichtsturm und das Berggasthaus von Scheibenberg im Maßstab von ca. 1:30 nachgebaut und natürlich mit Beleuchtung versehen.

Auch ein Dankeschön all denen, welche sich immer wieder mal etwas Besonderes einfallen lassen.

Ja, liebe Bürgerinnen und Bürger, was wird uns im Jahr 2004 alles erwarten?

Jeder Einzelne von uns macht sich so seine Gedanken: Bleibt mein Arbeitsplatz erhalten, geht in den Familien alles gut, bleiben wir gesund und wie wird sich die politische Lage entwickeln?

Wir Ortschaftsräte haben uns für die noch verbleibende Zeit bis zu den Kommunalwahlen in 2004 auch einiges vorgenommen.

Ich denke zum Beispiel an die Gestaltung des Dorfplatzes und den Beginn der Sanierung unserer Dorfschule. Diese Maßnahmen sind natürlich nur in Zusammenarbeit mit der Stadt Scheibenberg und mit den nötigen Fördertöpfen möglich.

Aber wir vertrauen auf das Förderprogramm, welches bis 2006 läuft.

Liebe Oberscheibener, bitte denken Sie daran, dass wir zu den Kommunalwahlen genügend Bewerber für den Ortschaftsrat benötigen, um eine ordentliche Arbeit zu leisten.

Zum Schluss, liebe Bürgerinnen und Bürger, möchte ich mich im Namen der Ortschaftsräte bei allen bedanken für die Unterstützung, unseren Ortsteil mit zu gestalten.

Besonderer Dank dem Ortsvorsteher Werner Gruß und baldige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Kowalski
stv. Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Stadtverwaltung Scheibenberg



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
den 11. Dezember 2004

Bekanntmachung

über die Tourenpläne Abfallentsorgung 2004

Graue Tonne (Restabfall) – wöchentliche Entsorgung

- Städtereinigung Annaberg GmbH
- **120 l und 240 l Behälter – mittwochs Scheibenberg**
- **1.100 l Behälter – mittwochs Scheibenberg, Oberscheibe**

Gelbe Tonne (LVP) – wöchentliche Entsorgung

- Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG
- **mittwochs**

Braune Tonne (Bioabfall) – wöchentliche Entsorgung

- Städtereinigung Annaberg GmbH
- **donnerstags**

Blaue Tonne (Papier / Pappe / Kartonagen) – 14-tägige Entsorgung

- Firma Städtereinigung Tappe GmbH
- **ungerade Woche – donnerstags**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Wohnungseinrichtungsgegenstände kostenlos gesucht

Die Stadt Scheibenberg wird in diesem Monat voraussichtlich eine Spätaussiedler-Familie aufnehmen.

Diese Personen sollen in einer Wohnung im kommunalen Gebäude Schnitzerweg 7 untergebracht werden.

Es ist notwendig, diese Wohnung mit einer einfachen Ausstattung zu versehen.

Sollten Sie Dinge nicht mehr gebrauchen und kostenlos abgeben wollen, wären wir Ihnen für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

Ihre Angebote geben Sie bitte im Rathaus, Hauptamt, ab. Selbstverständlich holen wir die Sachen nach Terminvereinbarung bei Ihnen ab.

Für Ihre Hilfe dankend verbleibt

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
den 9. Dezember 2004

Grenzregelung in Oberscheibe, 3. Teil, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 B, 17 C, 18 und 18 B, Landkreis Annaberg

Bekanntmachung nach § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I Seite 21 41)

Bekanntmachung

über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Grenzregelung in Oberscheibe, 3. Teil, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 B, 17 C, 18 und 18 B

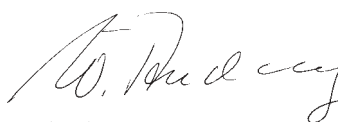
1. Der Beschluss über die Grenzregelung in Oberscheibe, 3. Teil, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 B, 17 C, 18 und 18 B, Gemarkung Oberscheibe, ist am Mittwoch, dem 5. März 2003, für alle Grundstücke in dem genannten Bereich unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die Grenzregelung vom 20. Januar 2003 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.
3. Die im Beschluss über die Grenzregelung festgesetzten Geldleistungen sind nunmehr zur Zahlung fällig. Die Stadt Scheibenberg ist Gläubigerin und Schuldnerin dieser Geldleistungen; sie ist zuständig für die Abwicklung der Geldleistungen.
4. Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Grenzregelung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist bei der Stadt Scheibenberg oder zur Niederschrift einzureichen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Chemnitz, Kammer für Baulandsachen, Hohe Straße 23, in 09112 Chemnitz.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann nicht vor Ablauf von 3 Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs gestellt werden, außer, wenn wegen besonderer Umstände des Falls eine kürzere Frist geboten ist.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

5. Die Berichtigung des Grundbuches wird veranlasst.
6. Die Grenzregelung in Oberscheibe, 3. Teil, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 B, 17 C, 18 und 18 B, Gemarkung Oberscheibe ist im Veränderungsnachweis Nr. 1124 - 31, Vortrag 1, vom 27. November 2003 niedergeschrieben und liegt zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters vor.

Scheibenberg, den 9. Dezember 2003



Andersky
Bürgermeister



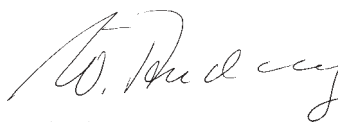
Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Grenzregelung in Oberscheibe, 3. Teil, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 B, 17 C, 18 und 18 B

Tag des Aushanges: Dienstag, 9. Dezember 2003
Tag der Abnahme: Dienstag, 19. Januar 2004

Ort des Aushanges: **Amtstafeln:**
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 1. Januar 2004.

Scheibenberg, 9. Dezember 2003



Andersky
Bürgermeister



Für Ihr entgegengebrachtes Verständnis bei der Bewältigung der Hagelschäden 2003 möchte ich mich bei allen Betroffenen besonders bedanken.

**Im neuen Jahr wünsche ich
allen meinen Kunden
Gottes Segen, Kraft und
Hoffnung auf eine schöne Zeit.**

Versicherungsmakler
Bernd Straube

Stadtverwaltung Scheibenberg,
Hauptamt 18. Dezember 2003

**STÄDTISCHE IMMOBILIE
ZU VERÄUSSERN**

Die Stadt Scheibenberg bietet das kommunale Gebäude

Krankenhausstraße 9

(Flurstück Nr. 350/1, Gemarkung Scheibenberg)

Baujahr: 1896

zur Zeit genutzt als Wohngebäude mit 8 Wohneinheiten, davon 6 leer stehend,

Grundstücksgröße: 1.937 m²

zum Kauf an.

Interessenten wollen sich bitte im Rathaus, Hauptamt, melden.

E-Mail-Adresse: hauptamt@scheibenberg.de



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 2. und 16. Januar 2004

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

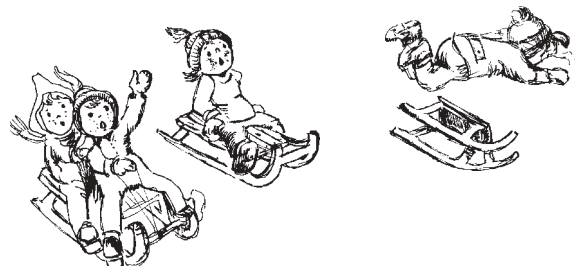
Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

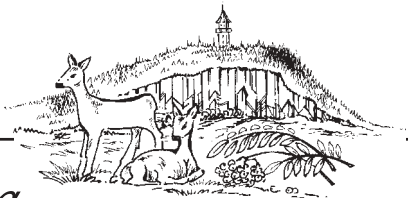
1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

**Veranstaltungen
in der Bergstadt Scheibenberg**

2004
Januar

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 3. Do im Monat	Versammlung 19.00 Uhr / Café zur Schmie- de in Frohnau	<i>Numismatiker Scheibenberg</i>
03. + 04.01.	Rassegeflügelausstellung 13.30 Uhr / 9.00 Uhr / Züch- terheim Hühnerfarm	<i>Scheibenger Rassegeflügelzüch- terverein e. V.</i>
04.01.	Weihnachtsliedersinge- Gottesdienst 9.30 Uhr / St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johan- nis Scheibenberg</i>
06.01.	Familiengottesdienst zum Dreikönigstag 18.00 Uhr / St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johan- nis Scheibenberg</i>
10.01.	Sauerkrautfest 16.00 Uhr / Bürger- und Berg- gasthaus auf dem Scheibenberg	<i>Bergwirt</i>
evt. 10.01.	Frohnauer Mettenschicht 16.00 Uhr / Annaberg/Berg- kirche	<i>Bergknapp- und Brüderschaft Ober- scheibe/Scheiben- berg e. V.</i>
12.01.	Elternrat 19.00 Uhr / Schlettau	<i>Christian-Leh- mann-Grundschule</i>
12. - 17.01.	Allianzgebetsabende 19.30 Uhr	<i>Ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johan- nis Scheibenberg</i>
17.01.	Elternabend Klasse 4 Grundschule	<i>Christian-Leh- mann-Grundschule</i>
17.01.	Schnuppertag für Schul- anfänger 9.00 Uhr / Grundschule	<i>Christian-Leh- mann-Grundschule</i>
24.01.	Jahreshauptversammlung	<i>Feuerwehrverein Scheibenberg</i>
26. - 30.01.	Elterngespräche Klasse 1-3 ganztägig	<i>Christian-Leh- mann-Grundschule</i>
Jan. oder Febr.	Skijöring bei guten Schneeverhältnissen	<i>MC Scheibenberg im AVD e.V.</i>





Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberscheibe möchten wir alle Mitglieder, die bejagdbare Flächen innerhalb der Gemarkung Obscheibe haben, recht herzlich einladen.



Termin: 16. Januar 2004
Gasthof „Erbgericht“, Oberscheibe
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Diskussion zu den Berichten
5. Kassenbericht vom Hauptkassierer
6. Bestätigung der Rechnungsprüfer
7. Wortmeldung der Gäste
8. Schlusswort



Anschließend gemeinsames Abendessen

Der Vorstand
 L. Ullmann

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Ein guter Vorsatz leicht zu verwirklichen

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2004!

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende. Das Team des DRK-Blutspendedienstes erwartet dafür alle hilfsbereiten Einwohner der Region.

Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg:

Mittwoch, 28.01.2004, 14.30 - 18.30 Uhr
Arztpraxis Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3

Der Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e. V. informiert:



Rassegeflügelausstellung

Der Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg führt im Züchterheim Hühnerfarm seine Ausstellung durch. Diese Geflügelschau ist am

Samstag, dem 3. Januar 2004, von 14.00 bis 18.00 Uhr
 und am
 Sonntag, dem 4. Januar 2004, von 9.00 bis 16.00 Uhr

geöffnet.

Neben den gezeigten Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wird den Besuchern auch eine Tombola geboten.

Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Zur 61. Kreis-Rassegeflügelschau stellten aus unserem Verein die Züchter Frank Fuhrmann, Bernd Fritzsch und Jens Krämer ihre Tiere aus. Die vierzehn Hühner und die zwei Tauben wurden von den Preisrichtern mit einmal gut, dreizehnmal sehr gut und zweimal hervorragend bewertet. Dadurch konnten diese Züchter zwei Pokale und mehrere Ehren- und Zuschlagspreise erringen. Für unseren Verein war das ein überdurchschnittliches Ergebnis.

Jens Krämer
 Vereinsvorsitzender

Zum Jahreswechsel danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Ihre

Raumausstattung
Lutz Seltmann



Annaberger Straße 108
 08352 Markersbach

Unser Angebot aus Werkstatt und Laden:

- Gardinen, Dekorationen nach Maß und Wünschen der Kunden
- Polstermöbel, Reparaturen
- Bodenbeläge, Zubehör
- Treppensanierung mit textilen Belägen (preiswerte Lösung)
- Matratzen, Bettwaren
- Autosattlerei, Motorradsitzbänke

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



*Für das neue Jahr
wünschen wir Ihnen alles Gute!*

Der Ortsverschönerungsverein wird auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass unsere Stadt Scheibenberg durch schöne gepflegte Blumenkübel entlang der Silberstraße alle Gäste und Einwohner erfreuen wird.

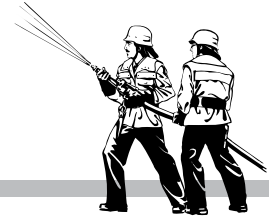
Doch schauen wir nochmal zurück. Sind Ihnen zur Advents- und Weihnachtszeit die Girlanden (siehe Foto) aufgefallen? Die Frauen vom Ortsverschönerungsverein haben schon zum 8. Mal diese Girlanden gebunden.



Jedes Jahr sind mindestens 40 m aus frischem Reisig zu binden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Männern vom Bauhof bedanken, die uns immer wieder ausreichend mit Fichten oder Tannen versorgen, aus deren Zweigen wir dann diesen Schmuck herstellen. Die Nachfrage nach Naturgirlanden ist jedes Jahr groß, aber unser zahlenmäßig kleiner Verein kann beim besten Willen nicht mehr schaffen. Wenn Sie Lust haben unser Städtchen mit zu verschönern, dann sind Sie bei uns genau richtig! Kommen Sie doch einfach vorbei oder sprechen Sie uns an. Am 4. Februar 2004 beraten wir ab 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude die Vorhaben für das neue Jahr. Der Vorstand trifft sich am 14.01.04 um 19.00 Uhr bei Renate Schmidt.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Winterzeit – das bedeutet für uns alle lange Abende, die doch meistens zu Hause verbracht werden. Das Fernsehgerät ist dabei ein treuer Begleiter in diesen Wochen. Man sollte aber Folgendes nicht außer Acht lassen. Jährlich sterben in Deutschland zwischen 600 und 1.000 Menschen durch Feuer und Raucheinwirkung. Tausende erleiden Verbrennungen oder Rauchvergiftungen. Eine der häufigsten Brandursachen sind Fernsehapparate, die durch falschen Umgang mit ihnen schnell zur Gefahrenquelle werden können. Um Brände zu vermeiden, raten wir, nachstehende Hinweise zu beachten.

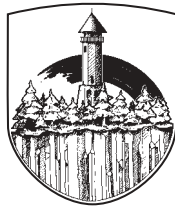
- ◆ Fernsehgeräte brauchen genügend Abstand zu Möbelstücken – mindestens seitlich 15 und nach oben 20 Zentimeter.
- ◆ Das Gerät sollte immer ausgeschaltet werden. Der Standby-Betrieb bietet keine ausreichende Sicherheit.
- ◆ Deckchen, Holz- und Papierkreationen gehören nicht auf den Fernseher.
- ◆ Bei Gewitter oder während des Urlaubs sollten sowohl das Antennen- als auch das Netzkabel herausgezogen werden.
- ◆ Bei gerätebedingten Bildstörungen ist der Fernseher sofort auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.

Als günstige Lebensretter haben sich Rauchmelder erwiesen. Dieses Frühwarnsystem hat sich bei uns leider noch nicht so etabliert.

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, sollte man das Feuer mit einer Decke oder einem Feuerlöscher ersticken. Auf keinen Fall sollten Sie versuchen, mit Wasser zu löschen, denn dabei könnte die Bildröhre implodieren. Bekämpfen Sie das Feuer deshalb auch nicht von vorn, sondern von der Seite. Bleibt der erste Lösversuch erfolglos, schließen Sie Fenster und Türen und informieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

Am Anfang des neuen Jahres möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes Jahr 2004 sowie privaten und auch geschäftlichen Erfolg.



Ihre
Privatbrauerei Fiedler
Oberscheibe

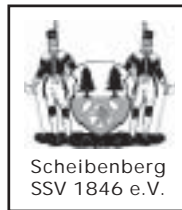
Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit all unseren Kunden, Freunden und Bekannten und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2004 wünscht



Familie Uwe Groschopp

Hauptstraße 24 c · 09481 Scheibenberg OT Oberscheibe

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Anspruchsvolle Veranstaltungen auch im Jahr 2004 – mehr Kinder in den Verein

Das Jahr 2004 wird erneut ein abwechslungsreiches Sportprogramm des SSV 1846 Scheibenberg bereithalten.

Dabei werden vor allem gute Traditionen fortgesetzt, und 13 sportliche Veranstaltungen werden wieder viele Aktive, ihre Trainer und Betreuer aus den Vereinen unseres Freistaates in unsere Bergstadt Scheibenberg führen.

Zahlreiche Organisatoren, Kampfrichter und Sporthelfer werden sicher wieder helfen alle Veranstaltungen in guter Qualität vorzubereiten und durchzuführen, wobei wir vor allem in den nächsten Wochen auf die Unterstützung von „Frau Holle“ hoffen.

Eine Terminveränderung hat es wegen Terminüberschneidung zum ursprünglich vorgesehenen Sportprogramm gegeben. So findet der Sprunglauf um den „VFV-Cup“ nicht wie vorgesehen am 7. Februar 2004, sondern erst am Samstag, dem 14. Februar 2004 statt.

Nachstehend eine kurze Terminübersicht:

Samstag, den 14.02.2004

13.00 Uhr Sprunglauf um den „VFV-Cup“

Freitag, den 20.02.2004

13.00 Uhr Skifasching auf dem Sommerlagerplatz

Samstag, den 13.03.2004

13.00 Uhr Sprunglauf um den Ehrenpokal der Stadt

Freitag, den 19.03.2004

Abwintern der Saison 2003/04

Freitag, den 16.04.2004

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des SSV 1846

Samstag, den 01.05.2004

9.30 Uhr Traditionelles Familienwandern in den Frühling

Samstag, den 19.06.2004

11.00 Uhr 12. Scheibenger Berglauf, Start: Sportplatz

Montag, den 05.07.2004

Jubiläum 10 Jahre Seniorensport

Freitag, 09.07.2004

18.00 Uhr 14. Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik

Montag, 12.07.2004

14.00 Uhr 3. Seniorensportfest auf dem Sommerlagerplatz

Samstag, 04.09.2004

13.00 Uhr Sprunglauf um den „Orgelpfeifen-Cup“

Freitag, 19.11.2004

19.00 Uhr Anwintern der Saison 2004/05

Freitag, 31.12.2004

10.00 Uhr Silvesterlauf zum Bergplateau Turnhalle

Nach wie vor wird ein besonderer Schwerpunkt die Gewinnung von Kindern für eine regelmäßige sportliche Betätigung im Verein sein.

Besonderer Nachholbedarf besteht auch bei der Gewinnung von Kindern für den Skisport, insbesondere für das Skispringen. Hier muss es uns gelingen feste Bande zwischen Verein, Kind und Eltern sowie Kindergarten und Schule zu knüpfen.

Es stehen also wieder zwölf anstrengende Monate für die weitere Gestaltung des sportlichen Lebens in unserer Bergstadt bevor.

Der Vereinsvorstand

Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Skatfreund Werner Nestmann Vereinsmeister 2003!

<u>2003</u>	<u>Name</u>	<u>Punkte</u>	<u>Spiele</u>
1.	Werner Nestmann	15308	167 / 23
2.	Jochen Baumann	13870	159 / 19
3.	Jürgen Escher	13769	185 / 34
4.	Jörg Vana	13519	161 / 30
5.	Dieter Schlimpert	13294	210 / 68!
6.	Egon Köhler	12601	179 / 45
7.	Dieter Aurich	11907	128 / 23
8.	Henry Schneider	11613	127 / 30
9.	Karlheinz Gehler	11484	147 / 36
10.	Klaus Fritzsch	11047	163 / 39
11.	Bernd Kämpfe	10594	106 / 16
12.	Bernd Bortné	10385	133 / 40
13.	Volker Schmelzer	9730	117 / 37
14.	Joachim Süß	9173	119 / 32
15.	Dr. Ulf Meyer	9111	116 / 29
16.	Hans-Jürgen Burkhart	8714	92 / 22

Weitere 19 Skatfreunde spielten weniger als acht Wertungsturniere und kommen deshalb nicht in die Jahreswertung 2003!

Im Bürger- und Berggasthaus beginnen wir am 2. Januar 2004 19.00 Uhr wieder mit einer neuen Runde um die Vereinsmeisterschaft.

Es ist eine „offene“ Vereinsmeisterschaft, also man muss nicht unbedingt Mitglied im Skatverein sein!

Außerdem wird auf Wunsch am Tisch mit „Deutschem Blatt“ gespielt!

Allen ein Grundehrliches:
Gut Blatt!

REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats



Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe Stadt Scheibenberg

Am 12.12.2003 führte die FFW Oberscheibe ihre Jahreshauptversammlung durch. Zu Beginn wurde durch eine Schweigeminute der verstorbenen Kameraden Horst Schneyer und Gerhard Häberlein gedacht. Im Rechenschaftsbericht wurde auch über die Aktivitäten der Feuerwehr im letzten Jahre berichtet, z. B. das Fällen der Bäume am Bahnhofsweg in vier Einsätzen, die Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Bierzeltes zum Bergfest und die Beseitigung der Unfallgefahren durch zerstörte Fensterscheiben in der Grundschule, Turnhalle und Kirche nach dem Hagelschlag im Mai. Die Möglichkeit zur Präsentation unseres Oberscheibener Banners wurde in Schlema zur internationalen Feuerwehrsternfahrt und zur Festveranstaltung „125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Annaberg“ im Erzhammer genutzt.

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden fünf Mal durch die Sirene ans Gerätehaus gerufen. Einmal zum schon erwähnten Hagelschlag, einmal zu einem Pkw-Brand und die restlichen waren Fehlalarmierungen. Zwei davon wurden durch die Sirene von Unterscheibe ausgelöst. Weiterhin waren laut Dienstplan sieben Schulungen, 15 praktische Ausbildungen und zwei Einsatzübungen angewiesen, die auch durchgeführt wurden. In der FFW Oberscheibe sind 19 aktive Angehörige, 16 Angehörige in der Alters- und Ehrenabteilung und vier Ehrenmitglieder im Dienst.

Vom Wehrleiter wurden als dringliche Probleme die Beschaffung der geforderten Einsatzbekleidung, die Gewinnung weiterer Atemschutzgeräteträger und die anstehende Ersatzbeschaffung des Kleinlöschfahrzeuges angesprochen.

Im Rahmen der Kameradschaftspflege wurden ein Bowlingabend, eine Werbeveranstaltung, ein Feuerwehrball in Langenberg und ein Grillabend durchgeführt. Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei allen Gästen, die zum Grillabend bewirtet wurden, recht herzlich für ihren Besuch bedanken. Bei allen Gönnern und Spendern, besonders bei der Leuchtenumformtechnik, dem Bergwirt und unserem Braumeister Fiedler, möchten wir uns ebenfalls bedanken. Mit Hilfe dieser Spenden konnten wir uns Feuerwehr-T-Shirts anschaffen, die zur Jahreshauptversammlung als kleine Überraschung an alle Angehörigen ausgegeben wurden. Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Scheibenberg ehrten die Kameraden Stefan Seltmann und Volker Hunger für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band für 25-jährige Zugehörigkeit wurden vom Landrat in Arnsfeld zum Kreisfeuerwehrtag im Juni die Kameraden Dietrich Fiedler, Uwe Groshopp und Helfried Hunger ausgezeichnet.

*Die Leitung und die Angehörigen der
Feuerwehr Oberscheibe wünschen allen
Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg
und allen Gästen ein schadenfreies und
gesegnetes Jahr 2004.*

Freiwillige Feuerwehr
Oberscheibe

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Glück auf, liebe Heimatfreunde!

Mit Freude und Elan ins neue Jahr – dies ist unser Wunsch. Unser EZV soll und möchte sich wieder vier Jahre gut bewähren. Neuwahlen stehen an.

Deshalb, liebe Heimatfreunde, liebe Mitglieder unseres Scheibenerger EZV, finden zu unserer **Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2004 im Bürger- und Berggasthaus** die Neuwahlen zum Vorstand statt.

Neben all den notwendigen Tagespunkten werden wir euch ein kleines Kulturprogramm anbieten. Bis dahin „Glück auf!“ Und kommt bitte zahlreich, es ist genug Platz vorhanden. Es macht einfach mehr Laune für die, die organisieren, aber auch für uns alle.

Außerdem wird schon am Anfang des neuen Jahres ein Thema sein: „Zehn Jahre Aussichtsturm Scheibenberg“. Wir möchten zeitig damit beginnen und wären Ihnen, liebe Mitbürger, für Ihre guten Ideen zur Gestaltung des Festwochenendes im Juni dieses Jahres sehr verbunden.

Einen herzlichen Dank möchten wir ins Rathaus senden an unseren Bürgermeister W. Andersky, an die Stadträte und an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes für alle Unterstützung. Auch im Jahr 2004 hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit – auch weil es um unser „Schmuckstück, den Aussichtsturm“ geht.

Freude und Ehre

Zum Adventshutznohmd sangen und spielten die „Drebacher Krokusmad“. Da kam Freude auf, Erheiterung der Gemüter sowie Besinnlichkeit im Advent.

Ein weiterer Höhepunkt: Unserer Heimatfreundin Leni und unserem Heimatfreund Manfred wurden Ehre zuteil. In Würdigung ihres Einsatzes seit Jahrzehnten fürs Klöppeln und fürs Wandern wurde ihnen von unserer Vorsitzenden Rebekka, im Auftrag des Hauptvorstandes des EV, das Ehrenzeichen mit vergoldetem Schlegel und Eisen mit einer Urkunde überreicht. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute wünschen wir euch beiden. Und habt noch lange Freude an eurer Heimarbeit, auch an der Mitarbeit weiterhin im Vorstand.

Es grüßen herzlich
die Mitstreiter und U. Flath

Treff: Sonnabend, 10. Januar 2004, 14.30 Uhr
Liedernachmittag im Café am Markt



Der Kindergarten berichtet – 1

Ein großes Ereignis gehört nun auch schon der Vergangenheit an. Am 6. Dezember fand die feierliche Übergabe und Namensgebung unseres Kindergartens statt.

Den Einladungen zur Übergabe waren viele Beteiligte gefolgt, seien es Vertreter vom Handwerk, der Stadtverwaltung, des Landratsamtes, von Presse und Fernsehen, ehemalige Kindergartenmitarbeiter, unsere Muttis und Vatis mit ihren als Wichtel verkleideten Kindern sowie viele andere mehr.

Trotz der widrigen Wetterumstände und der dadurch beengten Platzverhältnisse wurde es eine feierliche und gelungene Übergabe.



Die Kinder hatten fleißig ihr Programm eingeübt und brannten natürlich darauf, ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach der Eröffnungsrede unseres Bürgermeisters Herrn Andersky und unserer Kiga-Chefin Frau Wiesner waren sie endlich an der Reihe. Sie haben ihr Programm wirklich super dargebracht mit Tänzen, Liedern und Gedichten. Danach folgten noch andere Grußworte von Beteiligten am Umbau unseres Kindergartens. Vielen Dank für die schönen Geschenke, die unsere Einrichtung erhielt.

Anschließend wurde das Band zu unserer Namenstafel von unserem Scheibenger „Oberzweg“ Oronomassan durchtrennt. Seitdem trägt unser Kindergarten den Namen „Bergwichtel“. Dieser Name wird unserer Stadt und vor allem auch unseren Kindern gerecht. Dieser Name wurde ausgelost und stammte von Familie Wagner.



Im Anschluss an den offiziellen Teil konnte das gesamte Gebäude besichtigt werden. Alle kamen zu einem einstimmigen Urteil – unser Kindergarten ist wunderschön geworden und viele erkannten ihn kaum wieder.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung, die ihr Ziel in den vergangenen drei Jahren trotz aller Schwierigkeiten nicht aus den Augen gelassen hat, aber auch an unsere Muttis und Vatis, die die damit verbundenen Schwierigkeiten in Kauf genommen haben. Danke auch an unseren Elternrat, der uns zu notwendigen Entscheidungen den Rücken stärkte und auch mit Hand anlegte, wenn es nötig war.

Für das leibliche Wohl wurde an diesem Tag hervorragend von unseren Küchenfeen gesorgt. Sie hatten ein leckeres Büfett gezaubert, über das sich jeder lobend äußerte bzw. es sich einfach schmecken ließ. Auch den Köchinnen ein Dankeschön für das täglich schmackhafte Essen, welches sie den Kindern zubereiten.

Viele nutzten an diesem Tag bis in die Nachmittagsstunden hinein das Angebot, den neu gestalteten und modernisierten Kindergarten zu besichtigen.

Wir möchten auch nicht versäumen, Ihnen allen ein gesundes neues Jahr zu wünschen. Möge es uns allen Kraft für bevorstehende Aufgaben geben, aber auch Zufriedenheit über Erreichtes und Geleistetes.

*Manchmal ist unser Weg steil und anstrengend,
wir geben unsere ganze Kraft und fürchten,
es doch nicht zu schaffen.*

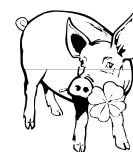
Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer wieder neuen Mut fassen und der Einsatz belohnt wird.

Ihr Kiga-Team

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit, Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den Familien und persönliches Wohlergehen.

Kowalski
Ihr Malermeister



Erhard Kowalski
mit Familie und Mitarbeiter

Der Kindergarten berichtet – 2

Am Dienstag, dem 9. Dezember 2003 waren unsere Kinder zur Seniorenweihnachtsfeier auf dem Scheibenberg eingeladen. Ganz stolz zeigten sie auch hier ihr fleißig einstudiertes Programm.



Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Auch für Dich

Auch für Dich gilt:
 Einer kennt Dich und liebt Dich.
 Es ist der, der gewollt hat,
 dass es dich gibt.
 Wer Ihm sein Leben anvertraut,
 erfährt Gelassenheit und Geborgenheit.

Auch für Dich gilt:
 Einer steht Dir zur Seite,
 in allen Herausforderungen
 und Belastungen.
 Will Dir aus der unversiegbaren Quelle
 seiner Güte und Liebe
 neue Kräfte und Perspektiven
 für Dein Leben zufließen lassen.

Auch für Dich gilt:
 Einer will dafür sorgen,
 dass Dein Leben ein guter Weg sei;
 gesegnet mit Freude und Hoffnung,
 und auch an schweren Tagen
 bleibt er Dir treu.

Auch für Dich gilt:
 Einer ist ganz für Dich da;
 er hat es mit seinem Leben
 und Sterben bewiesen.
 Er, der lebendige Christus, sagt:
 Ich bin dir immer nah.

Jakob Abrell

Termine

03.01.2004	18:00 Uhr	Jugendstunde mit Anne
09.01.2004	19:00 Uhr	MAK bei Anne
10.01.2004	18:00 Uhr	Jugendstunde mit Anke & Moni
17.01.2004	19:00 Uhr	Allianzgebetsabend im Gemeinschaftshaus Wir treffen uns schon 18:00 Uhr!
24.01.2004	18:00 Uhr	Jugendstunde mit Pfarrer i.R. Lißke
31.01.2004	18:00 Uhr	Jugendstunde mit Marcel

Voranmeldung:

16. bis 20. März 2004 „JesusHouse“
 im Scheibenger Feuerwehrhaus

*Schau doch einfach mal vorbei.
 Wir freuen uns schon sehr auf Dein Kommen!*

www.ec-scheibenberg.de

Nikolaus 2003

Ein besonders beeindruckender Nikolaustag 2003 am 6. Dezember in der Bergstadt Scheibenberg

Nach einer über mehrere Jahre dauernden Generalsanierung des städtischen Kindergartens konnte der Bürgermeister der Stadt, Wolfgang Andersky, am 6. Dezember 2003 mit einer offiziellen Übergabe dieser Einrichtung für alle kleinen und großen Bürger einen besonderen Nikolaustag begehen. Die ungewöhnlich lange Bauzeit begründete der Bürgermeister mit Schwierigkeiten in vielerlei Hinsicht. Die angenommenen Baukosten erhöhten sich durch die ungenügende Bausubstanz ständig, auch die Finanzierung war durch andere Vorhaben aus eigenen Mitteln nicht kurzfristig realisierbar. Von den bisherigen Gesamtbaukosten in Höhe von 346 T Euro finanziert die Stadt 82,63% ohne Kreditaufnahme, 7,29% sind staatliche Fördermittel, 7,97 % beträgt die Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit und 2,11% konnten durch Spenden bezuschusst werden. Die Bauarbeiten erfolgten bei vollem Betrieb der Kindereinrichtung. Diese einfühlsame Geduld, Rücksichtnahme und Disziplin, die über Jahre von den Erzieherinnen und Kindern aufgebracht wurde, war es Wert nochmals vom Bürgermeister als auch von der Leiterin des Kindergartens, Frau Roma Wiesner, gewürdigt zu werden.

Wie wichtig diese Einrichtung den Bürgern ist, zeigte sich in der Anwesenheit vieler Familien, von Bürgern, Firmen und Gästen. Der Landrat Jürgen Förster ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Ereignis und kommunalen Erfolg den Dank und die Anerkennung des Landratsamtes zu übermitteln.

Traditionsgemäß war auch nach einer alten Sage vom Scheibenberg der Zwerg Oronomasan persönlich mit anwesend. Der Kindergarten wurde auf den Namen „Bergwichtel“ getauft. Diese Einrichtung ist zu einem Schmuckstück der Stadt geworden, wo sich im wahrsten Sinne des Wortes die Kinder und Erzieher rundum wohlfühlen. Die Aufnahmekapazität beträgt 109 Kinder. Sie ist ausgestattet als komplette Kindertageseinrichtung mit Mittagsküche. Durch die Eingruppierung als integrativen Kindergarten ist es möglich, die Aufnahme von schwerbehinderten und behinderten Kindern zu ermöglichen sowie eine Frühförderung mit Heilpädagogen und erforderlichem Fachpersonal durchzuführen. Es werden Kinder mit einem Alter ab 2,5 Jahre bis zum vierten Schuljahr betreut. Täglich ist Mittagstisch für die Schüler der städtischen Christian-Lehmann-Schule sowie auch für Bürger und Gäste der Stadt möglich. Darüber hinaus wird ein Plattenservice angeboten. Die Räumlichkeiten des Hauses sind weiter nutzbar für die verschiedensten Feierlichkeiten im privaten und gesellschaftlichen Bereich.

Die neu entstandene Kindertagesstätte mit einem erweiterten Serviceangebot bietet 11 Frauen Beschäftigung und stellt durch eine komplexe sowie flexible Kinderbetreuung eine gelungene kommunale Einrichtung dar.



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

7. Sächsisches Landeserntedankfest 2004 in Mildena

Aufruf zum Mitmachen

Vom 10. bis 12. September 2004 wird das 7. Sächsische Landeserntedankfest in Mildena stattfinden. Ausrichter von Sachsens größtem Erntedankfest sind die Gemeinden Mildena, das Landratsamt Annaberg und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK), Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Steffen Flath.

Kürzlich hatte Mildenas Bürgermeister Konrad Vogel zur ersten Beratung eingeladen. Daran nahmen auch der Landrat des Landkreises Annaberg, Jürgen Förster, der Geschäftsführer des SLK, Peter Neunert, sowie weitere Vertreter von Institutionen und Behörden der Region und des Regierungsbezirkes Chemnitz teil. Während dieser Beratung wurden die Mitglieder der Lenkungsgruppe sowie die Leiter der sieben verschiedenen Arbeitsgruppen und erste Mitwirkende berufen, denn ein Fest von dieser Größe (in Großenhain konnten in diesem Jahr 20.000 Gäste begrüßt werden) bedarf einer umfangreichen und guten Vorbereitung.

Neben einem großen Bauern- und Handwerkermarkt wird es eine Tierschau sowie eine Ausstellung von historischer und moderner Landtechnik geben. Kulturelle und kirchliche Veranstaltungen werden einen breiten Raum einnehmen und selbst aus Partnergemeinden und -regionen Ungarns, Österreichs, Tschechiens und Deutschlands werden Gäste erwartet.

Das Landeserntedankfest lebt aber vor allem von der Mitwirkung der Vereine und Verbände der jeweiligen Ausrichterregion. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich viele Akteure aus dem Landkreis Annaberg, dem Marienberger Raum, aber auch aus dem gesamten Erzgebirge und dem Regierungsbezirk Chemnitz beteiligen. Das Landeserntedankfest ist eine große Chance für die Darstellung der Leistung der Vereine und Verbände, denn es werden tausende Gäste zu den Festtagen erwartet.

Vereine, Gruppen, Kirchen, Betriebe, Einrichtungen und auch Einzelakteure aus der Region sind deshalb angesprochen und aufgefordert, sich aktiv am 7. Sächsischen Landeserntedankfest zu beteiligen. Vorschläge und Ideen können bis 30. Januar 2004 bei den Organisatoren unter folgenden Adressen abgegeben werden:

Gemeindeverwaltung Mildena

Silke Gehlert, Dorfstraße 95, 09456 Mildena
Tel. 03733 5655-21, Fax 03733 5655-19

SLK-Büro Mildena

Mario Kaden, Eisenstraße 7, 09456 Mildena
Tel. 03733 678944, Fax 03733 678955

Verein Annaberger Land

Hans Feller, Hauptstraße 91, 09456 Arnfeld
Tel. 037343 88644, Fax 037343 88645

Hier erhalten Sie auch nähere Informationen sowie Antworten auf Ihre Fragen. Eine spezielle Ausschreibung für die Teilnehmer am Bauern- und Handwerkermarkt und für Betriebe der Ernährungswirtschaft wird im Januar erfolgen.

Hans Feller
Verein Annaberger Land e.V.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 22. September 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die drei Gemeinden um den Scheibenberg: Schlettau, Crottendorf und Scheibenberg wollen gemeinsam ein Integriertes Regionales Entwicklungskonzept (IREK) erstellen lassen, das von allen 3 Gemeinden nach Einwohnerschlüssel anteilig finanziert wird. Die Stadt Scheibenberg tritt als Antragsteller und Projektträger für die Gemeinden am Scheibenberg auf. Die Stadt Scheibenberg wird mit der finanziellen Abwicklung und Abrechnung der Fördermittel beauftragt. Die Städte Schlettau mit Ortsteil Dörfel, Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe und die Gemeinde Crottendorf mit Ortsteil Walthersdorf werden sich bei der Erstellung IREK aktiv beteiligen und die Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung eigenständig durchführen und das Planungsbüro bei der Zuarbeit der Fakten, die Bestandteil des IREK werden sollen, unterstützen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Neumöblierung des Scheibenger Kindergartens und die dementsprechende Auftragsvergabe an die Firma Pospischil Schlettau, als wirtschaftlichsten Bieter, zum Bruttopreis in Höhe von 22.962,90 Euro.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Stützmauer Pfarrstraße die Vergabe des Auftrages an den preiswertesten Bieter im Rahmen der beschränkten Ausschreibung nach § 3 Absatz 3 VOB Teil A, an die Firma Fritz Barth aus Thum, zum Bruttoangebotspreis von 72.103,49 Euro.

▲ Die Stadt Scheibenberg hat im Programm „Förderung der Wiederherstellung der vom August-Hochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur aus Mitteln des Bund-Landes-Programmes nach dem Aufbauhilfengesetz vom 11. März 2003“ für die Wiederherstellung der Wanderwege im Stadtpark und um den Scheibenberg eine Förderung in Höhe von 17.201,12 Euro mit Bescheid vom 26. Juni 2003 vom Regierungspräsidium Chemnitz erhalten. Folgende Wanderwege sind entsprechend der nachfolgend genannten Prioritätenliste mit einer bituminösen Tragdeckschicht in einer Dicke von 10 cm auszubauen solange das bewilligte Geld reicht:

Wanderwege (WW) unterhalb der Parksiedlung (siehe Lageplan Nr. 1 im Maßstab 1 : 500 als Anlage 11)

	Länge	Breite	Fläche
1.1. WW vom Kino bis Parksiedlung (neben der Bergstraße)	180 m	1,40 m	252 m ²
1.2. WW von Schillerstraße bis Spielplatz	22 m	1,70 m	37 m ²

1.3. WW vom Grundstück Bergstraße 5 bis Parksiedlung	115 m	1,40 m	161 m ²
	317 m		450 m ²

Wanderwege oberhalb der Parksiedlung im Bereich zwischen Parksiedlung und Wasserhaus (siehe Lageplan Nr. 2 im Maßstab 1 : 2730, Anlage 11)

	Länge	Breite	Fläche
3. WW an der Bergstraße von der Parksiedlung bis Abzweig Sommerlagerplatz	150 m	1,40 m	210 m ²
4. WW von Bergstraße bis Wasserhaus	140 m	2,50 m	350 m ²

Wanderwege oberhalb der Bergstraße (siehe Lageplan Nr. 2 im Maßstab 1 : 2730, Anlage 11)

5. WW Stufenanlage/ Bergstraße	60 m	2,00 m	120 m ²
			680 m ²
Gesamtlänge	667 m		1.130 m ²

▲ Die Stadt Scheibenberg hat im Programm „Förderung der Wiederherstellung der vom August-Hochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur aus Mitteln des Bund-Landes-Programmes nach dem Aufbauhilfengesetz vom 11. März 2003“ für die Wiederherstellung der Wanderwege im Stadtpark und um den Scheibenberg eine Förderung in Höhe von 17.201,12 Euro mit Bescheid vom 26. Juni 2003 vom Regierungspräsidium Chemnitz erhalten. Folgende Wanderwege sind entsprechend der nachfolgend genannten Prioritätenliste mit einer bituminösen Tragdeckschicht in einer Dicke von 10 cm auszubauen solange das bewilligte Geld reicht:

Wanderwege (WW) oberhalb der Bergstraße (siehe Lageplan Nr. 2 im Maßstab 1 : 2730, Anlage 11)

	Länge	Breite	Fläche
6. Waldandacht	500 m	1,40 m	700 m ²

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreichung des Baugrundstückes an der Crottendorfer Straße in Scheibenberg zum Bau eines Eigenheimes auf dem Flurstück Nummer 330/5 der Gemarkung Scheibenberg in die Hausnummerierungsordnung der Stadt Scheibenberg. Das Flurstück erhält ab sofort folgende postalische Anschrift: Flurstück Nummer 330/5 der Gemarkung Scheibenberg - Crottendorfer Straße 1A.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Bauverwaltung eine erneute Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes nach § 6 Absatz 4 SächsLPlG im Rahmen der Beteiligung entsprechend dem Vortrag in

der heutigen Sitzung abzugeben und an der Stellungnahme der Stadt Scheibenberg vom 28. April 2003 festzuhalten bezüglich der Ausweisung der Stadt Scheibenberg, des Gebietes am Scheibenberg als Grundzentrum. Die Stellungnahme ist termingerecht abzusenden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt zum Vollzug des § 22 SächsGemO folgende Termine für die Einwohnerversammlungen 2003 fest:
 - Donnerstag, 13. November 2003, 19:00 Uhr, Erbgericht Oberscheibe
 - Donnerstag, 20. November 2003, 19:00 Uhr, Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg
 Ein Pendelverkehr-Fahrdienst wird nicht eingerichtet. Bei ausdrücklichem Fahrwunsch können Bürger individuell die Stadträte und die Verwaltung ansprechen, hierauf wird durch Aushang nicht ausdrücklich verwiesen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den mit Urkundenrolle Nummer 662/2003 geschlossenen Vertrag zwischen der Kreissparkasse Annaberg (Veräußerer) und Herrn Horst Habermann, Annaberg-Buchholz, (Erwerber) und verzichtet auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG in vorbezeichneter Grundstücksangelegenheit.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Durchführung von Eheschließungen ab dem Kalenderjahr 2004, dass zusätzlich zu den Dienstzeiten an Wochentagen einmal monatlich an einem Sonnabend Eheschließungen im Trauzimmer im Schloß Schlettau und einmal monatlich Eheschließungen im Trauzimmer im Rathaus Scheibenberg durchgeführt werden. Die Eheschließungen können an diesen Sonnabenden in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr durchgeführt werden. An Wochentagen bleibt die Widmung für das Trauzimmer im Schloß Schlettau in der bisherigen Form bestehen, d. h., Eheschließungen im Schloß Schlettau sind immer donnerstags möglich. Ausnahmen sind zulässig.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. Oktober 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung nochmals die Belegenheit Krankenhausstraße 9 zur Veräußerung auszuschreiben. **Bürgermeister Andersky** wird sich nochmals mit privaten Verbänden in Verbindung setzen, um das Interesse am Erwerb und der zukünftigen Nutzung der zur Rede stehenden Immobilie zu wecken. In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Monat Januar 2004 oder Februar 2004 sollte dann endgültig die Entscheidung über die zukünftige Verwendung der Belegenheit Krankenhausstraße 9 in Scheibenberg getroffen werden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich der Empfehlung des Elternrates für den zukünftigen Namen des städtischen Kindergartens Scheibenberg an und beschließt dem Kindergarten Scheibenberg den Namen „Bergwichtel“ zu geben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Ingenieurbüro Hergenröder Partnerschaft, Rosenstraße 18 in 91207 Lauf, den Auftrag zur Planung im Zusammenhang mit dem Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 6 „Südstadt Scheibenberg“ für die Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI in der

Honorarzone III unten mit 5 % Nebenkosten. Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter den vorgenannten Bedingungen abzuschließen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Umschuldung des Restkreditbetrages in Höhe von 618.000,00 Euro (Ursprungsschuld 1.210.000,00 DM = 618.663,18 Euro) von der Kreissparkasse Annaberg nach Ablauf der Zinsbindung per 30. Oktober 2003 auf die Kreissparkasse Annaberg, was dem Neuabschluss bzw. der Verlängerung und Änderung des bestehenden Kreditvertrages gleichkommt. Der Kreditvertrag ist endfällig mit 100 %iger Auszahlung abzuschließen. Die Zinsbindung beträgt 3 Jahre, der Zinssatz 3,25 %. Der Kredit ist am 30. Oktober 2006 insgesamt zu tilgen bzw. umzuschulden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Vermögenshaushalt mit den Hinweisen und weiteren Vorschlägen aus der Diskussion in der heutigen Sitzung von Hauptamtsleiterin Tuchscheerer ausgleichen zu lassen, wobei möglichst keine Kreditaufnahme erfolgen sollte. Maximal für den Planansatz der Straßenentwässerungskostenanteile könnte sich der Stadtrat bereit erklären, diese Infrastruktur fördernde Maßnahme mit Kreditgeldern zu finanzieren. Hauptamtsleiterin Tuchscheerer wird beauftragt, in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg im Monat Dezember 2003 einen ausgeglichenen Gesamthaushaltsplanentwurf für das Kalenderjahr 2004 vorzulegen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verzichtet bezüglich des Flurstückes Nummer 150 der Gemarkung Scheibenberg mit einer Größe von 440 m², eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Annaberg für Scheibenberg, Blatt 666, auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß § 24 ff BauGB und nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG). Die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 Abs. 2 BauGB wird erteilt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nummer 6 der Gemarkung Scheibenberg, Grundbuch von Scheibenberg Blatt 497, laufende Nr. 13, in einer Größe von 35 m² an die Eheleute Stefan und Adelheid Emmrich, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 33. Der Kaufpreis beträgt 15,00 Euro pro Quadratmeter, weil das Grundstück fast zu 100 v. H. mit der früheren Kleinkläranlage des Rathauses bebaut ist und die Entsorgung dieser Anlage von den Erwerbern übernommen wird. Der Kaufpreis für die Kleinkläranlage wird mit 1,00 Euro festgelegt. Die Erwerber haben zuzüglich zu diesen Kaufpreissummen sämtliche Kosten zu tragen, die der Grundstücksverkehr mit sich bringt.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 24. September 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte
 - Vor-Ort-Besichtigung Außengelände Kindergarten
 - Vor-Ort-Besichtigung Amtsgerichtshof zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 27. August 2003.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag der Evangelisch-methodistischen Kirche, Ostdeutsche jährliche Konferenz zum Ersatz- und Erweiterungsbau der Bildungs- und Begegnungsstätte, Silberstraße 61, auf den Flurstücken 408 und 409a der Gemarkung Scheibenberg, bestehend aus den Bauabschnitten

1. Abriss Gartenhaus Garagen sowie Teilabriss Speisesaal und Gemeinderaum
2. Errichtung des Seelsorgezentrums mit Therapieraum und Garderobe
3. Errichtung des Bettenhauses
4. Umbau des jetzigen Gemeinderaumes und Speisesaales zu Rezeption, Küche und Speisesaal

zu.
Dem Befreiungsantrag zur Lage der Schmutz- und Regenwasserkanäle innerhalb des Baufensters auf dem Flurstück 409a der Gemarkung Scheibenberg wird zugestimmt.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Beteiligung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Bauunternehmen an der beschränkten Ausschreibung Sanierung Stützmauer - Pfarrstraße - Erdbau zu.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. Oktober 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 24. September 2003.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Ausbau einer Halle an der Südwestseite der vorhandenen Halle der Firma howatec, Gewerbegebiet am Bahnhof 10, auf dem Flurstück Nummer 437/79 der Gemarkung Scheibenberg zu. Ebenfalls wird einem Befreiungsantrag der Fa. howatec zur Dachgestaltung zugestimmt.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung der Lichtwerbung „KüchenDesign“ am Gebäude Markt 2 an der Straßenseite zur B 101 in einer Größe von ca. 0,45 m² unter der Voraussetzung zu, dass diesem Vorhaben die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Annaberg zustimmt.

Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe sanft, doch unvergessen.*

Gerhard Häberlein

* 03.09.1920 † 27.11.2003

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unseren lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
**Ehefrau Ilse
seine Kinder
Gernot und Annemarie mit Familien**

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Für 2004 wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück und Erfolg.**



Fa. August Frenzel

**Auch in Zukunft
sind wir gern für Sie da!**

*Das war 2003.
Auch wenn von den Kindern nur nachgestellt, so groß und größer waren die Eiskugeln.
Die durchlöchernten Schiefer sind Originalfundstücke.*



Mitglied der Dachdeckerinnung Erzgebirge
Dachdeckerei Josiger GmbH

**Danke für Ihre Treue und Geduld sagen
die Dachdecker
der Dachdeckerei Josiger**

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419, E-Mail: info@scheibenberg.de
Gestaltung/Satz/Repro: idKonzept (Hendrik Heidler), 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583, E-Mail: info@idkonzept.de
Internet: www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10, Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.